

Newsletter der Antidiskriminierungsstelle (ADiS) für Studierende der Philipps-Universität Marburg

3/2021

Inhalt

Neues aus der ADiS.....	1
Das aktuelle Thema/ Dimensionen von Diskriminierung	2
Geschlechtliche Vielfalt.....	2
Materialien	2
AG trans*emanzipatorische Hochschulpolitik (AG trans-hopo).....	2
500 Queer Scientists	3
Studie "Out im Office?!"	3
Termine	3
08.07.21 LGBTIQ*-Stammtisch für Mitarbeitende der UMR	3
Online-Schulungen für Tutor*innen der Orientierungseinheiten (OE)	3
29.10.21 LGBTIQ* im Landesdienst (13-17 Uhr)	3
10. und 11.09.21 Widerständig, widerspenstig - queer(e) Resonanzen erzeugen!	3

Neues aus der ADiS

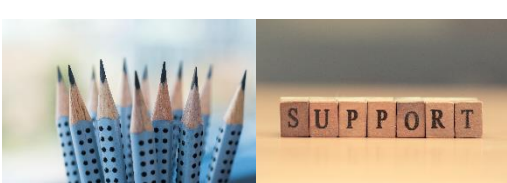
Liebe Lesende,

das Sommersemester und dritte Hochschulse semester unter Pandemie-Bedingungen endet bald und der Sommer, die sinkenden Zahlen und voranschreitenden Impfungen lassen zumindest hierzulande beschwingter durch den Alltag gehen.

Gerade ist der *Pride Month* mit dem *Christopher Street Day* (siehe Ausgabe Juli 2020) zu Ende gegangen. Die Sichtbarkeit und Forderungen der LGBTIQ*-Community sind nach wie vor wichtig, da es in der Öffentlichkeit, im privaten Umfeld oder im Hochschulkontext immer wieder zu Übergriffen und Diskriminierung gegen LGBTIQ*-Personen kommt. In letzteren Fällen berät die ADiS gern weiterhin telefonisch oder online.

Besonders trans*, inter* und nichtbinäre Personen (TIN) sind Stigmatisierungen ausgesetzt, werden in unserer zumeist binär gedachten Welt nicht berücksichtigt, bevormundet und strukturell benachteiligt oder erfahren direkte physische und psychische Gewalt.

Passend dazu arbeitet die ADiS zusammen mit dem Büro der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an einer Webseite zum Thema geschlechtliche Vielfalt an der Philipps-Universität. Damit möchten wir sowohl den angesprochenen Studierenden und Bediensteten, als auch allen Interessierten Information zu dem Thema zugänglich machen und letztlich zu einem Klima beitragen, in dem trans*,



inter* und nichtbinäre Personen selbstverständlicher Bestandteil einer vielfältigen Hochschule sind.

Wir wünschen allen eine erholungsreiche vorlesungsfreie Zeit und einen ausgiebigen Sommer,

herzliche Grüße

Katharina Völsch und Elisabeth Winterer

Das aktuelle Thema/ Dimensionen von Diskriminierung

Geschlechtliche Vielfalt

Geschlechtliche Vielfalt meint das breite Spektrum der Geschlechter, also neben den binären cis-Gendern Mann/Frau alle Personen, die sich unter Trans*, inter*, nichtbinär (TIN) wiederfinden.

Einerseits werden TIN-Personen in unserer Gesellschaft immer wieder Opfer von verbaler oder physischer Gewalt, die aufgrund von Othering zugefügt wird. Die direkte strukturelle Gewalt zeigt sich u.a. durch die bis dato häufig bei inter*-Kindern vorgenommenen chirurgischen genitalverändernden Eingriffe nach der Geburt.

Andererseits erleben TIN mit bürokratischen und administrativen Schritten wie z.B. der Änderung des Namens- und Geschlechtseintrags die enorme Herausforderung, Anträge und Behördengänge zu bewältigen, um passend zu der eigenen Identität angesprochen zu werden. Die Steine, die ihnen dabei in den Weg gelegt werden, führen zu hohen psychischen Belastungen. So erfahren TIN aufgrund der mangelhaften Sensibilisierung für das Thema immer wieder erzwungene outings, also die Ansprache mit einem unpassenden Namen oder einer unpassenden Geschlechtszuschreibung. Diese Diskriminierungserfahrung kann re-traumatisierend wirken.

Auch Hochschulen sind Orte der indirekten und direkten Diskriminierung für trans*, inter* und nichtbinäre Personen. Hier können wir mit Maßnahmen der Antidiskriminierungsarbeit einen Raum für geschlechtliche Vielfalt schaffen.

Weiterführende Informationen für Interessierte, sowie Beratung für Trans* und Inter*-Personen, bietet das Kompetenzzentrum Trans* und Diversität (KTD):

[Link KTD](#)

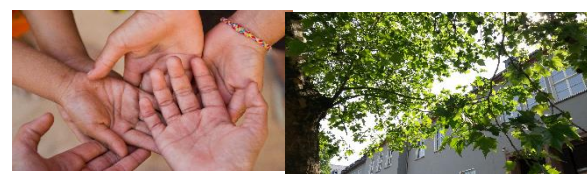
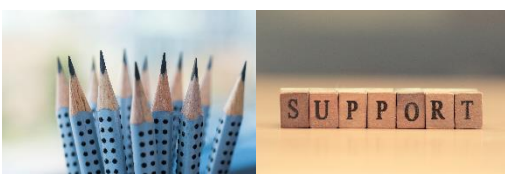
Bei Fragen zu geschlechtlicher Vielfalt und Kommunikation im Kontext Hochschule hilft Ihnen die ADiS gerne mit bedarfsgerechten Workshops für Ihren Arbeitsbereich weiter bzw. vermittelt qualifizierte Trainer*innen.

Materialien

AG trans*emanzipatorische Hochschulpolitik (AG trans-hopo)

Die AG hat in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e.V. eine Informationsbroschüre „zum kompetenten Umgang mit Inter*- und Trans*studierenden für Entscheidungsträger*innen an Hochschulen“ herausgebracht.

[Link AG trans-hopo](#)



500 Queer Scientists

Die Kampagne hat sich die Sichtbarmachung von queeren Naturwissenschaftler*innen zum Ziel gemacht und erzählt die Lebensgeschichten von aktuell 1.556 Personen der vorwiegend US-amerikanischen LGBTIQ* community.

[Link 500 Queer Scientists](#)

Studie "Out im Office?!"

Die fortlaufende Studie des Instituts für Diversity- und Antidiskriminierungsforschung bietet umfangreiche Informationen über die Situation von LGBTIQ*-Personen in der deutschen Arbeitswelt.

[Link „Out im Office?!“](#)

Termine

Zu Semesterende möchten wir Sie gern auf einige Veranstaltungen hinweisen:

08.07.21 LGBTIQ*-Stammtisch für Mitarbeitende der UMR

Um 18 Uhr online mit lockerem Kennenlernen zur Neugründung des Stammtischs.

Um 20 Uhr über den Arbeitskontext hinaus voraussichtlich mit einer

Tischreservierung und Kaltgetränk. Bei Interesse schreibt gerne eine kurze Mail an:

lgbtigastammtisch@uni-marburg.de

Online-Schulungen für Tutor*innen der Orientierungseinheiten (OE)

Am 29.09.21 (13-16 Uhr) soll es in „Grenzen wahren in der OE“ um Diversität, Benachteiligungen und Störungen im digitalen Raum gehen.

Am 04.10.21 (13-16 Uhr) dreht sich in „Was tun wenn's brennt?!“ alles um Notfallmanagement und Kommunikation in der (digitalen) OE. Weitere Informationen und Anmeldung unter:

[Link Schulungen für die OE](#)

29.10.21 LGBTIQ* im Landesdienst (13-17 Uhr)

Die ADiS richtet gemeinsam mit der Stabsstelle Antidiskriminierung im HSML den ersten hessenweiten digitalen Fachtag zum Thema „LGBTIQ* im Landesdienst“ aus. Eingeladen sind alle queeren Beschäftigten des Landes Hessen, Verbündete und Allies sowie alle Personen, die sich dafür interessieren, wie ihr Arbeitsort LSBTIQ inklusiv gestaltet werden kann. Weitere Informationen finden Sie ab September auf der Webseite der ADiS.

10. und 11.09.21 Widerständig, widerspenstig - queer(e) Resonanzen erzeugen!

Die Heinrich-Böll-Stiftung veranstaltet einen kreativen online-Workshop mit Anika Lachnitt. Der Workshop richtet sich an LGBTIQ+ Personen allen Alters ab 16

Jahren. Weitere Informationen und Anmeldung unter:

[Link zur Veranstaltung queer\(e\) Resonanzen](#)

“In diversity there is beauty and there is strength.”

Maya Angelou

